

Freilandanlage für Landschildkröten

Informieren Sie sich vor dem Planen und dem Bau

- Merkblätter der SIGS
- gute Fachliteratur
- bei einem erfahrenen Schildkrötenhalter; die SIGS Sektionen geben Ihnen gerne Adressen an

Grundsätzliches:

- das Schildkrötengehege kann eigentlich nie zu gross sein, aber die Kontrolle der Tiere muss möglich sein
- Die zeitweilige Unterteilung des Geheges oder ein Ausweichgehege sollten eingeplant werden (zeitweises Trennen der Geschlechter, Quarantäne)
- das Gehege soll für die Schildkröten gleich wirken wie ein Abenteuerspielplatz auf Kinder
- auch bestehende Gehege (und damit auch die Haltungsbedingungen) können eigentlich immer wieder verbessert werden

Lage:

- ganztägig besonnt
- nach Süden ausgerichtet
- Hanglagen sind gut geeignet
- an einer Südfassade
- Windgeschützt



Umzäunung:

- Höhe mindestens 40cm
- Umzäunung im Boden eingraben
- oberer Rand nach innen überstehend
- Ecken oben absichern
- Materialien:
 - Steinmauer
 - Betonelemente
 - Gartenplatten
 - Winkel-Elemente
 - halbierte Röhren
 - Holz
 - Palisaden
 - Schaltafeln
 - Imprägnierte Holzbalken
 - Glas- oder Kunststoffscheiben (Windschutz)
- keine Drahtgeflechte (Verletzungsgefahr, und sie sind leicht zu überklettern)
- Gehege für Jungtiere müssen abgedeckt werden (Schutz gegen Marder, Fuchs und Raubvögel)



Gestaltung Struktur:

- möglichst naturnah, kein Rasen oder dichtes Gras
- Sonnenplätze mit Kies oder Steinen, die am Morgen schnell trocknen
- Hügel gut besont als Eiablageplatz oder auch als Sichtschutz. Material Aushub, normale Erde oder Humus (kein Sand)
- Struktur schaffen mit
 - Wurzeln
 - grossen Steinen
 - kiesigen und sandigen Plätzen
 - Unterschlupfmöglichkeiten (Schatten und Schutz)
 - Schattenplätzen

Wasser

- eine leicht zu reinigende Wasserstelle ist nötig (die Tiere setzen gerne Kot ins Wasser ab)
 - Blumentopfuntersetzer aus Ton
 - Vogelbad
 - Kunststoffschalen
 - Kleiner, nicht zu tiefer Teich mit Flachufern

Schildkrötenhaus

- Frühbeetkästen haben sich sehr gut bewährt, aber sie müssen vor Überhitzung geschützt werden (Lüftautomat)
- mit einem entsprechenden Unterbau können die Treibbeetkästen auch zur Überwinterung der Tiere verwendet werden
- Bieten Sie im Gehege zusätzliche Unterschlupfmöglichkeiten an



Bepflanzung

- bepflanzen Sie das Gehege möglichst vielseitig mit
 - Koniferen
 - Mehrjährige Blumen oder Blütenstauden
 - Küchenkräuter
 - „Unkräuter“
 - Futterpflanzen